

.....
: 2022

Q2

6-Monatsbericht

1. Januar bis 30. Juni

SURTECO

Mio. €	Q2			Q1-2		
	1.4.-30.6. 2021	1.4.-30.6. 2022	Δ %	1.1.-30.6. 2021	1.1.-30.6. 2022	Δ %
Umsatzerlöse	189,4	202,1	+7	377,9	415,1	+10
davon						
- Deutschland	48,5	49,8	+3	100,0	105,9	+6
- Ausland	140,9	152,3	+8	277,9	309,2	+11
EBITDA	27,9	24,2	-13	59,8	55,2	-8
EBITDA-Marge in %	14,7	12,0		15,8	13,3	
EBIT	17,3	13,3	-23	38,9	33,5	-14
EBIT-Marge in %	9,2	6,6		10,3	8,1	
EBT	16,5	12,6	-24	36,9	31,9	-13
Konzerngewinn	11,4	8,9	-22	25,7	22,5	-13
Ergebnis je Aktie in €	0,74	0,57	-22	1,66	1,45	-13
Anzahl Aktien	15.505.731	15.505.731		15.505.731	15.505.731	

	30.6.2021	30.6.2022	Δ %
Nettofinanzverschuldung in Mio. €	148,7	175,3	+18
Verschuldungsgrad in %	38	41	+3 Pkt.
Eigenkapitalquote in %	48,7	48,7	-
Mitarbeiter	3.124	3.193	+2

	31.12.2021	30.6.2022	Δ %
Nettofinanzverschuldung in Mio. €	152,6	175,3	+15
Verschuldungsgrad in %	37	41	+4 Pkt.
Eigenkapitalquote in %	52,0	48,7	-3,3 Pkt.
Mitarbeiter	3.165	3.193	+1

ZWISCHENLAGEBERICHT

SURTECO KONZERN

ZUM 30. Juni 2022

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Der Russland-Ukraine Konflikt sowie gestiegene Energiepreise führen zu einer Verschlechterung der wirtschaftlichen Aussichten im Euroraum. Auch das Wachstum in den USA dürfte wegen der Zinserhöhungen deutlich nachlassen. So sieht die Commerzbank in ihrem Economic Research¹ vom 8. Juli 2022 für den Euroraum nur noch einen Anstieg des realen Bruttoinlandsprodukts (BIP) im Jahr 2022 von +2,8 %, nachdem in 2021 noch ein Wachstum von +5,3 % erreicht worden war. Deutschland wird dabei nur ein Plus von 1,5 % (2021: +2,9 %) zugesprochen, während Frankreich mit +2,3 % (2021: +6,8 %), Italien mit +2,5 % (2021: +6,6 %) und Spanien mit +4,3 % (2021: +5,1 %) etwas stärker zulegen dürften. In Großbritannien erwartet die Commerzbank für 2022 einen Zuwachs von +3,5 % nach +7,4 % in 2021. Das BIP in den USA soll um +2,0 % zulegen (2021: +5,7 %). Weltweit wird ein Plus des realen BIP von +3,4 (2021: +6,2 %) prognostiziert.

Nachdem im ersten Quartal 2022 die Umsätze in der deutschen Küchen- und Büromöbelindustrie sowie bei den Herstellern von Wohn-, Schlaf- und Esszimmermöbel nach

amtlichen Zahlen² deutlich über den Vorjahreswerten lagen, sank im Zuge des Russland-Ukraine Konflikts die Geschäftserwartung der nächsten sechs Monate laut Ifo-Geschäftsklima Möbelindustrie zum Juni auf -43,5 Punkte. Auch der GfK-Konsumklima Index als Indikator für die allgemeine Verbraucherstimmung sank im Juni auf ein neues Rekordtief.³

Geschäftsverlauf

Die Umsatzerlöse des SURTECO Konzerns lagen im ersten Halbjahr 2022 mit Mio. € 415,1 um 10 % über Vorjahreswert von Mio. € 377,9. Nachdem der Anstieg im ersten Quartal 2022 noch bei +13 % gegenüber dem Vorjahresquartal lag, betrug das Umsatzplus gegenüber dem Vorjahr im zweiten Quartal nur noch +7 %. Dies spiegelt bereits den spürbaren Rückgang der Auftragseingänge in den Segmenten Decoratives und Technicals aufgrund der gesamtökonomischen Unsicherheiten durch den Russland-Ukraine Konflikt wider. Zudem ist das Umsatzwachstum im zweiten Quartal nahezu ausschließlich auf Preiseffekte aus der Weitergabe der gestiegenen Rohmaterialkosten sowie Währungseffekte aus der Veränderung der Kurse des US-Dollars und des Brasilianischen Reals im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen.

So erhöhten sich in den Monaten Januar bis Juni 2022 die Umsätze in Deutschland um +6 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. Im restlichen Europa stiegen die Geschäfte um +9 %, in Nord- und Südamerika um +21 % und Asien, Australien und sonstigen Märkten um +7 %. Die Auslandsumsatzquote erhöhte sich im Vergleich zum ersten Halbjahr 2021 um 0,9 Prozentpunkte auf 74,5 %.

¹ Quelle: Economic Research Commerzbank vom 8. Juli 2022.

² Umsätze gemäß www.destatis.de

³ www.vhk-herford.de/branchenreport

DECORATIVES

Obwohl die Nachfrage insbesondere bei Mitnahmemöbel und preiswerten Küchen- und Badezimmermöbel im zweiten Quartal 2022 deutlich einbrach, konnte das Segment Decoratives die Umsätze im ersten Halbjahr 2022 noch um +8 % gegenüber dem Vorjahr auf Mio. € 297,3 steigern. Durch das Abarbeiten des Auftragsbestands waren die Werke zumindest bis Mai noch gut ausgelastet und die Weitergabe der gestiegenen Rohmaterialkosten schlägt sich positiv auf die Umsatzerlöse nieder. So erhöhten sich in den Monaten Januar bis Juni 2022 die Geschäfte mit Kantenbändern um +9 %, mit dekorativen Drucken um +12 % und mit Finishfolien um +5 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Umsätze mit sonstigen Produkten und Handelswaren stiegen um +4 %.

PROFILES

Im Rahmen eines immer noch robusten Marktumfelds stiegen die Umsätze im Segment Profiles im ersten Halbjahr 2022 um +16 % auf Mio. € 77,9 (Vorjahr: Mio. € 67,3). Noch haben die Handwerker volle Auftragsbücher und auch das Baumarkt- und Industriegeschäft kann von einer derzeit stabilen Nachfrage profitieren. So stiegen gegenüber dem ersten Halbjahr 2021 die Umsätze mit Sockelleisten um +15 %, mit technischen Profilen um +20 % und mit sonstigen Produkten und Handelswaren um +3 %.

TECHNICALS

Auch bei Technicals lässt sich eine deutliche Abkühlung der Nachfrage beobachten, wobei in den ersten sechs Monaten 2022 durch Preiseffekte die Umsätze noch um +10 % auf Mio. € 39,9 stiegen (Vorjahr: Mio. € 36,2). Dabei erhöhten sich die Geschäfte mit Imprägnaten um +18 % und mit Finishfolien aus Papier und Kunststoff um +9 %, während die Umsätze mit Kantenbändern um -7 % nachgaben.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Aufwandspositionen

Unter anderem durch die gestiegenen Energiepreise verteuerten sich im ersten Halbjahr 2022 die wichtigsten Rohstoffe für den SURTECO Konzern wie technische Rohpapiere, chemische Zusatzstoffe und verschiedene Kunststoffe zum Teil drastisch gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die direkten Energiekosten des Konzerns blieben aufgrund überwiegend langfristiger Lieferverträge noch weitestgehend stabil. Insgesamt erhöhten sich die Materialaufwendungen im Konzern auf Mio. € -217,0 nach Mio. € -183,8 im ersten Halbjahr 2021. Im Verhältnis zur Gesamtleistung stieg die Quote spürbar auf 51,5 % (Vorjahr: 48,2 %). Mit Mio. € -93,1 lagen die Personalaufwendungen im Berichtszeitraum über dem Vorjahreswert von Mio. € -88,7. Da jedoch die Gesamtleistung stärker anstieg, gab die Personalaufwandsquote von 23,2 % im Vorjahr auf 22,1 % im ersten Halbjahr 2022 nach. Im Wesentlichen aufgrund wieder aufgenommener Messenausstellungen und Reisetätigkeiten nach den Corona-Maßnahmen sowie gesteigener Frachtkosten lagen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im ersten Halbjahr 2022 mit Mio. € -59,1 über dem Vorjahreswert von Mio. € -52,7. Bezogen auf die Gesamtleistung stieg die entsprechende Quote von 13,8 % im Vorjahr auf 14,0 % in den Monaten Januar bis Juni 2022.

Ergebnis Konzern

Die Gesamtleistung des Konzerns lag im ersten Halbjahr 2022 mit Mio. € 421,1 um 10 % über Vorjahreswert von Mio. € 381,6. Aufgrund der gestiegenen Quoten bei den Materialkosten und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (-> Aufwandspositionen) gab das Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis und Steuern (EBITDA) um -8 % gegenüber dem Vorjahreswert (Mio. € 59,8) auf Mio. € 55,2 nach. Die EBITDA-Marge (EBITDA/Umsatz) lag bei 13,3 % (Vorjahr: 15,8 %). Mit Mio. € -21,7 blieben die Abschreibungen leicht über Vorjahr (Mio. € -21,0). Insofern sank das Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) im ersten Halbjahr 2022 auf Mio. € 33,5 nach Mio. € 38,9 im Vorjahr und die EBIT-Marge auf 8,1 % (Vorjahr: 10,3 %). Das Finanzergebnis verbesserte sich in diesem Zeitraum auf Mio. € -1,6 (Vorjahr: Mio. € -2,0). So lag der Vor-

steuergewinn (EBT) bei Mio. € 31,9 nach Mio. € 36,9 im Vorjahr. Abzüglich der Steuern von Mio. € -9,5 (Vorjahr: Mio. € -11,2) betrug der Konzerngewinn Mio. € 22,5 nach Mio. € 25,7 im Vorjahr. Das Ergebnis je Aktie lag bei € 1,45 (Vorjahr: € 1,66).

Ergebnis der Segmente

Im Wesentlichen aufgrund einer gestiegenen Materialkennquote gab das EBIT des Segments Decoratives von Mio. € 33,3 im Vorjahr auf Mio. € 29,1 im ersten Halbjahr 2022 nach, und das EBIT von Technicals sank in diesem Zeitraum von Mio. € 3,2 auf Mio. € 1,7. Vor dem Hintergrund eines noch guten Auftragsbestands und vielen Neuprojekten konnte das Segment Profiles hingegen das EBIT im ersten Halbjahr 2022 auf Mio. € 9,1 nach Mio. € 6,6 im Vorjahr steigern.

Verkürzte Bilanz des SURTECO Konzerns

Mio. €	31.12. 2021	30.6. 2022
AKTIVA		
Kurzfristige Vermögenswerte	303,5	384,3
Langfristige Vermögenswerte	491,6	498,7
Bilanzsumme	795,1	883,0
PASSIVA		
Kurzfristige Schulden	204,1	173,6
Langfristige Schulden	177,3	279,4
Eigenkapital	413,7	430,0
Bilanzsumme	795,1	883,0

Ermittlung des Free Cashflow

Mio. €	1.1.-30.6. 2021	1.1.-30.6. 2022
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	28,9	18,8
Verkauf von Unternehmen	-0,2	0
Erwerb von Sachanlagevermögen	-16,6	-18,8
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-1,6	-2,3
Erlöse / Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	1,3	-0,1
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-17,1	-21,2
Free Cashflow	11,8	-2,4

Bilanzentwicklung

Zum 30. Juni 2022 lag die Bilanzsumme des Konzerns bei Mio. € 883,0 nach Mio. € 795,1 zum Jahresende 2021. Dieser Anstieg erklärt sich im Wesentlichen aus der Aufnahme von Schuldscheindarlehen von insgesamt Mio. € 125, wovon im zweiten Quartal 2022 Mio. € 104,0 ausbezahlt wurden. Die Darlehen wurden zur Refinanzierung sowie zur allgemeinen Unternehmensfinanzierung aufgenommen und haben Laufzeiten von 5, 7 und 10 Jahren. Gegenläufig wirkte sich die Dividendenzahlung in Höhe von Mio. € 15,5 sowie Tilgungen von Finanzschulden in Höhe von insgesamt Mio. € 46,7 aus. So stiegen auf der Aktivseite der Bilanz die kurzfristigen Vermögenswerte von Mio. € 303,5 zum Jahresende 2021 auf Mio. € 384,3 zum Halbjahresstichtag, während die langfristigen Vermögenswerte mit Mio. € 498,7 nur leicht über dem Wert vom 31. Dezember 2021 von Mio. € 491,6 blieben. Auf der Passivseite der Bilanz minderten sich überwiegend aufgrund der oben genannten Tilgungen die kurzfristigen Schulden von Mio. € 204,1 zum Jahresende 2021 auf Mio. € 173,6, während wegen der Aufnahme der Schuldscheindarlehen die langfristigen Schulden von Mio. € 177,3 auf Mio. € 279,4 stiegen. Das Eigenkapital erhöhte sich auf Mio. € 430,0 nach Mio. € 413,7 zum 31. Dezember 2021. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital / Bilanzsumme) gab dabei um 3,3 Prozentpunkte auf 48,7 % nach, während der Verschuldungsgrad (Nettofinanzverschuldung / Eigenkapital) von 37 % auf 41 % stieg. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit lag im ersten Halbjahr 2022 bei Mio. € 18,8 nach Mio. € 28,9 im Vorjahr. Abzüglich des Cashflows aus Investitionstätigkeit von Mio. € -21,2 (Vorjahr: Mio. € -17,1) betrug der Free Cashflow in den Monaten Januar bis Juni 2022 Mio. -2,4 nach Mio. € 11,8 im Vorjahr.

Risiko- und Chancenbericht

Die SURTECO GROUP SE mit ihren Segmenten Decoratives, Profiles und Technicals ist aufgrund der globalen Aktivitäten und der Intensivierung des Wettbewerbs einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt. Die detaillierte Beschreibung des Risikomanagement-Systems sowie der einzelnen Risikokategorien kann dem Risiko- und Chancenbericht im Geschäftsbericht 2021 entnommen werden. Dabei werden die erfassten Einzelrisiken aufgrund ihrer erwarteten finanziellen Bruttobelastung auf das EBT für das laufende und die folgenden Jahre anhand der nachfolgenden Tabellen Schadens- und Wahrscheinlichkeitsklassen zugeordnet.

Schadensklasse	Qualitativ	Quantitativ
1	Spürbar	> Mio. € 1,0 - Mio. € 2,0
2	Bedeutsam	> Mio. € 2,0 - Mio. € 3,0
3	Erheblich	> Mio. € 3,0 - Mio. € 4,5
4	Bestandsgefährdend	> Mio. € 4,5

Wahrscheinlichkeitsklasse	Qualitativ	Quantitativ
1	Gering	0 % - 24 %
2	Mittel	25 % - 49 %
3	Hoch	50 % - 74 %
4	Sehr hoch	75 % - 100 %

Gegenüber dem Jahresende 2021 wurden im Segment Decoratives drei neue Marktrisiken der Schadensklasse 1 und der Eintrittswahrscheinlichkeitsklasse 4 identifiziert. Zudem wurde ein neues Beschaffungsrisiko der Schadensklasse 4 und der Eintrittswahrscheinlichkeitsklasse 1 und ein neues Personalrisiko der Schadensklasse 3 und der Eintrittswahrscheinlichkeitsklasse 1 ermittelt, während ein Personalrisiko der Schadensklasse 1 und der Eintrittswahrscheinlichkeitsklasse 4 wegfiel. Ein Produktionsrisiko der Schadensklasse 1 und der Eintrittswahrscheinlichkeitsklasse 4 sank zum 30. Juni 2022 unter die Schwelle von Mio. € 1,0.

Im Segment Profiles wurde ein neues Beschaffungsrisiko der Schadensklasse 1 und der Eintrittswahrscheinlichkeitsklasse 4 und ein Beschaffungsrisiko der Schadensklasse 4 und der Eintrittswahrscheinlichkeitsklasse 1 identifiziert, während ein Beschaffungsrisiko mit der Eintrittswahrscheinlichkeitsklasse 4 von der Schadensklasse 3 auf Schadensklasse 1 reduziert wurde. Ein Marktrisiko des Segments mit der Schadensklasse 1 und der Eintrittswahrscheinlichkeitsklasse 2 fiel weg und zwei neue Marktrisiken der Eintrittswahrscheinlichkeitsklasse 3 und der Schadensklasse 1 und 2 wurden identifiziert.

Im Segment Technicals wurde ein neues Beschaffungsrisiko mit der Schadensklasse 3 und der Eintrittswahrscheinlichkeitsklasse 2 ermittelt.

Ein gruppenübergreifendes Marktrisiko der Schadensklasse 2 und der Eintrittswahrscheinlichkeitsklasse 4 fiel unter die Schwelle von Mio. € 1,0.

Gesamtrisikoeinschätzung

Die wesentlichen Risiken für den SURTECO Konzern ergeben sich indirekt aus den Folgen der aktuellen Krisen wie der Russland-Ukraine Konflikt und die COVID-19 Pandemie auf die Entwicklung der Absatz- und Rohmaterialmärkte. So hat die Nachfrage insbesondere in den Segmenten Decoratives und Technicals bereits spürbar nachgelassen. Die Versorgung mit Rohmaterial ist derzeit sichergestellt, jedoch bei anhaltend hohem und teilweise weiter steigendem Preisniveau. Die Weitergabe der Rohmaterialpreiserhöhungen gelingt nur zum Teil und mit zeitlicher Verzögerung. Falls die Versorgung mit Vorprodukten gewährleistet bliebe, könnte der Konzern bei einem Komplettausfall der Gasversorgung die Produktion zu einem gewissen Teil noch aufrechterhalten. Dennoch ließe sich in diesem Fall die Umsatz- und Ergebnisprognose der Gesellschaft nicht mehr halten.

Es sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Risiken erkennbar, die den Weiterbestand des Konzerns gefährden könnten.

Ausblick auf das Gesamtjahr 2022

Die Unsicherheiten aus dem Russland-Ukraine Konflikt sowie aus der starken Inflation führen zu einer spürbaren Abschwächung der Nachfrage im Möbelmarkt. So berichten beispielsweise Möbelhändler von einem erheblichen Besucherrückgang, da erfahrungsgemäß bei schwierigen Rahmenbedingungen langfristige Investitionen wie etwa in Möbel aufgeschoben werden. Der Konflikt wirkt sich auch negativ auf die Span- und MDF-Plattenversorgung in Osteuropa aus. Zudem sind einige Produkte von SURTECO für den russischen Markt von Sanktionen betroffen und können ab dem zweiten Halbjahr nicht mehr ausgeliefert werden. Obwohl im Juni bereits einige Teilbereiche im Konzern Kurzarbeit angemeldet haben, hält die Gesellschaft die bisherige Prognose aufrecht, geht aber derzeit davon aus, dass das EBIT eher am unteren Ende der Spanne von Mio. € 55 bis Mio. € 65 zu erwarten ist. Der Umsatz wird weiterhin in der Spanne von Mio. € 730 bis Mio. € 750 prognostiziert. Dies setzt jedoch auch voraus, dass die Industrie in Europa weiterhin vollumfänglich mit Gas versorgt wird.

Geschäfte mit nahestehenden Personen

Zu den Geschäften mit nahestehenden Personen wird auf den Anhang verwiesen.

Gewinn- und Verlustrechnung

T€	Q2		Q1-2	
	1.4.-30.6. 2021	1.4.- 30.6. 2022	1.1.-30.6. 2021	1.1.-30.6. 2022
Umsatzerlöse	189.394	202.067	377.874	415.114
Bestandsveränderungen	-912	-657	1.898	3.345
Andere aktivierte Eigenleistungen	926	1.476	1.830	2.621
Gesamtleistung	189.408	202.886	381.602	421.080
Materialaufwand	-92.416	-104.804	-183.838	-217.043
Personalaufwand	-43.857	-46.376	-88.655	-93.134
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-26.140	-28.772	-52.718	-59.089
Sonstige betriebliche Erträge	907	1.250	3.450	3.428
EBITDA	27.902	24.184	59.841	55.242
Abschreibungen	-10.564	-10.890	-20.959	-21.742
EBIT	17.338	13.294	38.882	33.500
Finanzergebnis	-876	-733	-2.024	-1.556
EBT	16.462	12.561	36.858	31.944
Ertragsteuern	-5.014	-3.667	-11.155	-9.479
Konzerngewinn	11.448	8.894	25.703	22.465
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,74	0,57	1,66	1,45
Anzahl Aktien	15.505.731	15.505.731	15.505.731	15.505.731

Gesamtergebnisrechnung

T€	Q1-2	
	1.1.-30.6.2021	1.1.-30.6.2022
Periodenergebnis	25.703	22.465
Bestandteile des sonstigen Periodenergebnisses, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	0	0
Nettogewinne / Verluste aus der Absicherung einer Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb	90	517
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	4.029	8.853
Bestandteile des sonstigen Periodenergebnisses, die gegebenenfalls zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	4.119	9.370
Sonstiges Ergebnis	4.119	9.370
Gesamtergebnis	29.822	31.835

Bilanz

T€	31.12.2021	30.6.2022
AKTIVA		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	73.056	108.510
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	74.515	97.458
Vorräte	140.900	162.161
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	2.745	2.368
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	9.156	9.951
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	3.136	3.815
Kurzfristige Vermögenswerte	303.508	384.263
Sachanlagevermögen	241.527	248.061
Nutzungsrechte	27.769	29.046
Immaterielle Vermögenswerte	46.822	45.316
Geschäfts- oder Firmenwerte	162.911	163.019
Finanzanlagen	10	10
Langfristige Ertragsteuerforderungen	4.507	4.507
Sonstige langfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	148	150
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	1.358	1.527
Aktive latente Ertragsteuern	6.590	7.102
Langfristige Vermögenswerte	491.642	498.738
	795.150	883.001

Bilanz

T€	31.12.2021	30.6.2022
PASSIVA		
Kurzfristige Finanzschulden	92.784	48.423
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	63.582	71.695
Vertragsverbindlichkeiten gem. IFRS 15	4	4
Ertragsteuerschulden	10.692	10.615
Kurzfristige Rückstellungen	7.047	6.651
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	3.276	4.302
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	26.758	31.952
Kurzfristige Schulden	204.143	173.642
Langfristige Finanzschulden	132.827	235.368
Pensionen und weitere Personalverpflichtungen	11.888	11.819
Langfristige Rückstellungen	505	134
Sonstige langfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	107	100
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	39	28
Passive latente Ertragsteuern	31.959	31.914
Langfristige Schulden	177.325	279.363
Grundkapital	15.506	15.506
Kapitalrücklage	122.755	122.755
Gewinnrücklagen	227.615	269.270
Konzerngewinn	47.806	22.465
Eigenkapital	413.682	429.996
	795.150	883.001

Kapitalflussrechnung

T€	Q1-2	
	1.1.-30.6. 2021	1.1.- 30.6. 2022
Ergebnis vor Ertragsteuern	36.858	31.944
Überleitung zum Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	19.506	13.500
Innenfinanzierung	56.364	45.444
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-27.492	-26.627
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	28.872	18.817
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-17.111	-21.255
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-51.529	37.579
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-39.768	35.141
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		
Stand 1. Januar	133.466	73.056
Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-407	313
Stand 30. Juni	93.291	108.510

Entwicklung des Eigenkapitals

T€	Grundkapital	Kapitalrücklage	Other comprehensive income/ Sonstiges Ergebnis	Währungs- umrech- nungs- diffe- renzen	Andere Gewinn- rück- lagen	Konzern- gewinn	Summe
1. Januar 2021	15.506	122.755	-2.628	-19.909	223.918	33.687	373.329
Periodenergebnis	0	0	0	0	0	25.703	25.703
Sonstiges Periodenergebnis	0	0	0	4.119	0	0	4.119
Dividendenzahlung SURTECO GROUP SE	0	0	0	0	-12.405	0	-12.405
Einstellung in die Gewinnrücklagen	0	0	0	0	33.687	-33.687	0
Veränderung Konsolidierungskreis	0	0	0	0	-126	0	-126
30. Juni 2021	15.506	122.755	-2.628	-15.790	245.074	25.703	390.620
1. Januar 2022	15.506	122.755	-2.264	-15.321	245.200	47.806	413.682
Periodenergebnis	0	0	0	0	0	22.465	22.465
Sonstiges Periodenergebnis	0	0	0	9.370	0	0	9.370
Dividendenzahlung SURTECO GROUP SE	0	0	0	0	-15.506	0	-15.506
Einstellung in die Gewinnrücklagen	0	0	0	0	47.806	-47.806	0
Veränderung Konsolidierungskreis	0	0	0	0	-15	0	-15
30. Juni 2022	15.506	122.755	-2.264	-5.951	277.485	22.465	429.996

Segmentberichterstattung

Umsatzerlöse

T€	Decoratives	Profiles	Technicals	Überleitung	SURTECO Konzern
1.1.-30.6.2022					
Außenumsatz	297.317	77.900	39.897		415.114
Konzerninnenumsatz	6.598	844	2.858	-10.300	0
Gesamtumsatz	303.915	78.744	42.755	-10.300	415.114
1.1.-30.6.2021					
Außenumsatz	274.457	67.250	36.167		377.874
Konzerninnenumsatz	8.266	806	2.602	-11.674	0
Gesamtumsatz	282.723	68.056	38.769	-11.674	377.874

Segmentergebnis

T€	Decoratives	Profiles	Technicals	Überleitung	SURTECO Konzern
1.1.-30.6.2022					
EBIT	29.130	9.125	1.746	-6.501	33.500
1.1.-30.6.2021					
EBIT	33.295	6.630	3.194	-4.237	38.882

Segmentberichterstattung

Nach regionalen Märkten

Umsatzerlöse SURTECO Konzern

T€	1.1.-30.6.2021	1.1.- 30.6.2022
Deutschland	99.945	105.897
Restliches Europa	179.793	195.092
Amerika	66.625	80.410
Asien, Australien, Sonstige	31.511	33.715
	377.874	415.114

Umsatzerlöse Decoratives

T€	1.1.-30.6.2021	1.1.- 30.6.2022
Deutschland	55.877	55.407
Restliches Europa	122.483	130.023
Amerika	66.487	80.235
Asien, Australien, Sonstige	29.610	31.652
	274.457	297.317

Umsatzerlöse Profiles

T€	1.1.-30.6.2021	1.1.- 30.6.2022
Deutschland	36.627	40.304
Restliches Europa	30.269	37.083
Amerika	27	3
Asien, Australien, Sonstige	327	510
	67.250	77.900

Umsatzerlöse Technicals

T€	1.1.-30.6.2021	1.1.- 30.6.2022
Deutschland	7.441	10.186
Restliches Europa	27.041	27.986
Amerika	111	172
Asien, Australien, Sonstige	1.574	1.553
	36.167	39.897

Grundlagen

Die SURTECO GROUP SE (Societas Europaea) ist eine börsennotierte Gesellschaft nach europäischem Recht und hat ihren Sitz in Buttenwiesen, Deutschland. Die Gesellschaft ist das oberste Mutterunternehmen der Unternehmensgruppe und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Augsburg unter HRB 23000 eingetragen. Der Unternehmensgegenstand der Unternehmen der SURTECO Gruppe ist die Entwicklung, Produktion und der Vertrieb von beschichteten Oberflächenmaterialien auf Papier- und Kunststoffbasis.

Der Konzernabschluss der SURTECO Gruppe zum 31. Dezember 2021 wurde nach den am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. Im vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2022 werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2021.

Unter Berücksichtigung von Sinn und Zweck der Zwischenberichterstattung als ein auf dem Konzernabschluss aufbauendes Informationsinstrument verweisen wir bezüglich weiterer Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden auf den Konzernabschluss der SURTECO Gruppe zum 31. Dezember 2021. Die darin enthaltenen Anmerkungen gelten, soweit nicht explizit darauf eingegangen wird, auch für die Quartalsabschlüsse des Jahres 2022.

Es werden die Regelungen des International Accounting Standard (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“ für einen verkürzten Abschluss sowie des Deutschen Rechnungslegungs Standard (DRS) 16 „Zwischenberichterstattung“ angewendet.

Die Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses erfordert vonseiten des Managements Annahmen und Schätzungen. Hierdurch kann es zu Abweichungen zwischen den im Zwischenbericht ausgewiesenen und den tatsächlichen Werten kommen.

Die Gesamtaktivitäten des SURTECO Konzerns unterliegen typischerweise keiner ausgeprägten Saisonalität. Die Konzernwährung lautet auf Euro (€). Sämtliche Beträge werden, soweit nichts anderes vermerkt ist, in Tausend Euro (T€) angegeben.

Aus rechentechnischen Gründen können Rundungsdifferenzen von +/- einer Einheit auftreten.

Der vorliegende Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht wurden weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Konsolidierungskreis

In den SURTECO Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2022 werden die SURTECO GROUP SE sowie alle für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlichen Unternehmen, die die SURTECO GROUP SE beherrscht, einbezogen.

Erläuterungen zu den wesentlichen Änderungen in der verkürzten Bilanz und der verkürzten Gewinn- und Verlustrechnung

Die Erläuterungen der wesentlichsten Änderungen der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Entwicklung im Berichtszeitraum sind im Zwischenlagebericht dargestellt.

Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Gesellschaften des Konzerns haben im Berichtszeitraum keine Geschäfte, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben könnten, mit nahestehenden Unternehmen und Personen getätigt.

Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2021

Die Hauptversammlung der SURTECO GROUP SE beschloss am 7. Juni 2022, eine Dividende für das Geschäftsjahr 2021 in Höhe von € 1,00 je Stückaktie auszuschütten. Die Ausschüttungssumme von € 15.505.731,00 war am 10. Juni 2022 zahlbar. Die Hauptversammlung beschloss ferner eine Einstellung in die Gewinnrücklage von € 12.288.238,76.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem 30. Juni 2022 bis zum Redaktionsschluss dieses Berichts ergaben sich keine Ereignisse oder Entwicklungen, die zu einer wesentlichen Änderung des Ausweises oder Wertansatzes der einzelnen Vermögenswerte oder Schulden führen könnten.

Freigabe des Konzernzwischenabschlusses zur Veröffentlichung

Der Vorstand hat den vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss durch Beschluss vom 28. Juli 2022 zur Veröffentlichung freigegeben.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Buttenwiesen, 28. Juli 2022

Der Vorstand

Wolfgang Moyses

Manfred Bracher

Andreas Pötz

Ermittlung der Kennzahlen

EBITDA	Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis und Steuern
EBIT	Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern
EBIT-Marge in %	EBIT/Umsatz
EBITDA-Marge in %	EBITDA/Umsatz
Eigenkapitalquote in %	Eigenkapital/Gesamtkapital (=Bilanzsumme)
Ergebnis je Aktie in €	Konzerngewinn/Anzahl Aktien
Marktkapitalisierung in €	Anzahl Aktien x Schlusskurs am Stichtag
Materialaufwandsquote in %	Materialkosten/Gesamtleistung
Nettofinanzverschuldung in €	Kurzfristige Finanzschulden + Langfristige Finanzschulden - Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente
Personalaufwandsquote in %	Personalkosten/Gesamtleistung
Verschuldungsgrad in %	Nettofinanzschulden/Eigenkapital
Working Capital in €	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vorräte - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Q2

Ansprechpartner

Martin Miller
Investor Relations und Pressestelle
T: +49 8274 9988-508
F: +49 8274 9988-515
ir@surteco.com
www.surteco.com

SURTECO GROUP SE
Johan-Viktor-Bausch-Straße 2
86647 Buttenwiesen

Börsen-Kürzel: SUR
ISIN: DE0005176903



SURTECO